

September – November 2021



# PFARRBLATT LEIBNITZ



Nr. 3/2021 + Info. Post Classic + Zugestellt durch Post.at + Verlagspostamt 8430 Leibnitz Erscheinungsort Leibnitz + Pfarramt Leibnitz + [www.pfarreleibnitz.at](http://www.pfarreleibnitz.at)



Foto: H. Rossmann



**DANKBAR SEIN...**  
Siehe Seite 3

Fotos (2): R. Maier



## Wort des Pfarrers

Zu meinem Silbernen Priesterjubiläum haben mich viele handgeschriebene Glückwünsche erreicht, über die ich mich sehr gefreut habe und für die ich danken möchte. Es kommt heute kaum noch vor, dass jemand mit der Hand, mit Tinte einen Brief oder eine Postkarte

schreibt, eine Briefmarke aufklebt und abschickt. Drucksachen gibt es freilich genug, aber persönliche Briefe kaum noch, viele schreiben E-mails oder SMSen oder Twittern und vernetzen sich auf Facebook. So gut und wichtig die Vernetzung auch ist, es braucht in unseren Pfarren gerade heute gläubige Menschen mit der Handschrift Christi.

Ihr seid ein Brief Christi sagt der Apostel Paulus den Menschen in Korinth, also ein menschlicher Brief, ein lebendiger Brief, in dem man lesen kann (vgl. 2 Kor 3,2-4). Diesen Zuspruch möchte ich auch an die Getauften in unserer Pfarre weitergeben: „Ihr seid ein Brief Christi!“ In euren Gesichtern, in euren Herzen, in euren Gesprächen, in euren Gesten, in eurem Arbeiten, in eurem Miteinander in der Familie kann man so manches lesen. Was euch geprägt hat, eure Erziehung, eure Lebenserfahrung, euer Glück und Unglück. Spannend ist dabei die Frage:

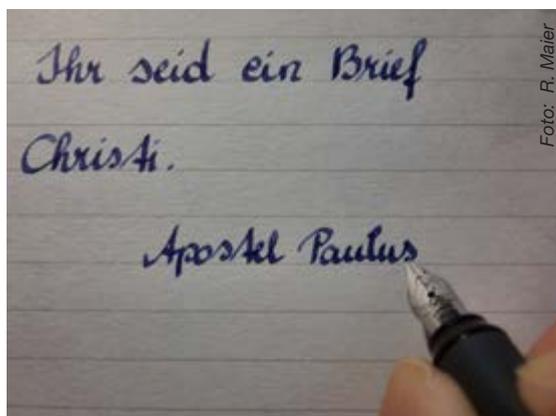
Wie wirkt dieser Brief auf andere? Sind wir offen und fröhlich, zugewandt und gelassen, sind wir großzügig und humorvoll, gesprächsbereit und aufmerksam? Dann sind wir wohl ein aufmunternder und aufbauender Brief, den man gerne im Gedächtnis behält. Sind wir hingegen verschlossen und hart, abweisend und kleingeistig, verbissen und humorlos, dann sind wir für die Mitmenschen eher ein Drohbrieff, dann sind wir ein Brief, von dem man wünscht, er wäre besser nicht zugestellt worden. Ihr seid ein Brief, in dem man lesen kann, ihr tragt eine Botschaft in euch. Paulus hat mit Briefen Kontakt mit seinen Gemeinden gehalten,

die er besucht und gegründet hat. Wenn er sagt: „Ihr seid ein Brief Christi“, dann meint er, in unserem Leben soll man die Botschaft Jesu Christi lesen können. Die Buchstaben des Geistes Gottes sind in uns eingeschrieben. Die Güte Gottes wohnt in uns, je mehr wir Gott Raum geben, desto mehr werden wir von dieser Güte und Liebe geprägt und können auch zum Segen für unsere Mitmenschen werden. Du kannst ein Brief sein, in dem andere mit Gewinn lesen können. Ein Leserbrief, ein offener Brief. Du transportierst Botschaften. Wie schön, ein lebendiger Brief zu sein, ein Liebesbrief Gottes, der anderen Freude macht, das bleibt die Aufgabenstellung nicht nur für ein Kirchenjahr, sondern für das ganze Leben! Ich freue mich, dass viele Aktivitäten in der Pfarre, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, die Handschrift Christi tragen. Auch die neu angekommenen geistlichen Schwestern auf Schloss Seggau, die wir in dieser Ausgabe vorstellen, sind ein Brief Christi an uns. Im Herbst beginnt auch wieder die Vorbereitung auf die kommende Pfarrgemeinderatswahl im März 2022. Je mehr Frauen

und Männer bereit sind, sich mit ihrem Engagement für die Weiterentwicklung unserer Pfarre und des Seelsorge-raumes einzubringen, umso deutlicher ist die Handschrift Christi im Hier und Heute der Kirche. Wenn wir jetzt bald Erntedank feiern, sind wir Gott, dem Schöpfer dankbar, dass er durch den Dienst der Kirche auch seine Botschaft hinein sät in die Herzen der Menschen, damit sein Wort

reift und Frucht bringt. Ankommen soll diese Botschaft durch uns bei den Menschen und die unterschiedlichen Gottesdienstformen sind das Format, das diese Botschaft transportiert. Ich lade Sie ein, machen Sie Gebrauch von den vielen Angeboten, die es in unserer Pfarre gibt. An dieser Stelle danke ich auch den vielen ReligionslehrerInnen, die in den Schulen den unverzichtbaren Dienst der Verkündigung unseres christlichen Glaubens mit viel Engagement und Überzeugung gewährleisten. Ihr seid ein Brief Christi, in dem wir lesen können. Viel Segen im neuen Arbeitsjahr wünscht

Pfarrer Anton Neger





## Zum Titelbild

"Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder. Sie geben das Empfangene zehnfach zurück" (August von Kotzebue).

Es gibt unzählige Anlässe, für die man dankbar sein kann. Das Titelbild zeigt einige davon auf. Sei es der Dank unseres Pfarrers für 25 Priesterjahre oder die Wertschätzung für die beiden Schwestern, die Seggau Richtung Graz verlassen haben (beides haben wir am Pfarrfestsonntag gefeiert). Auch das jährliche Erntedankfest soll uns dankbar erinnern, dass wir täglich genug zu essen haben, was leider nicht für alle Menschen auf der Welt zutrifft. Das dritte Foto zeigt Kräuter, die für die Segnung am Großen Frauentag vorbereitet wurden. Sie sollen an die heilende Zuwendung Gottes an uns erinnern, die wir immer wieder dankbar erfahren dürfen.

## Pfarrgartentreffen

Eine nette Unterbrechung der PGR-Sommerpause bildete ein Treffen zu einem Gartengespräch am 7. August 2021 im wunderschön erblühten Pfarrgarten. Die Freude bei allen Teilnehmern war wirklich offensichtlich! Bei einer (oder mehreren) Tasse(n) Kaffee wurden aktuelle und allgemeine Themen besprochen und überhaupt gab es Gesprächsstoff „über Gott und die Welt“ genug! Das prächtige Wetter als Draufgabe bildete dann noch das i-Tüpfel dieses Vormittags!

B. Stückler-Magg



Foto: B. Stückler-Magg

## Fußwallfahrt nach Mariazell

Die Teilnehmer an der 34. Fußwallfahrt nach Mariazell brauchen auf dem 5 1/2 Tage langen Weg auch Rastpausen.



Foto: F. Dobai

## Konzert im Klostergarten

Die Gruppe MUSAIK präsentierte im Rahmen der bereits zur Tradition gewordenen Konzerte im Klostergarten am 18. und 19. September alte Schlager und Wienerlieder.



Foto: R. Hochsam

## Kräuterbinden mit dem Unterstützungsverein Wallfahrtskirche Frauenberg



Es ist schon eine wunderschöne Tradition, die heuer zum fünften Mal vom Unterstützungsverein der Wallfahrtskirche Frauenberg am Vortag von Maria Himmelfahrt organisiert wurde - das Kräuterbinden. Zwischendurch war dieser Brauch etwas in Vergessenheit geraten, jedoch in den letzten Jahren wurde er in vielen Pfarren, unter anderem auch hier bei uns, wiederbelebt. Neben der Schönheit der Blumen und Kräuter, die ja auch einen wunderbaren Duft verbreiten, hat jede von ihnen eine heilende Wirkung. Außerdem sollen die Kräutersträuße an die Grabesöffnung Mariens erinnern. Damals fanden die Apostel statt des Leichnams Rosen und Lilien und

vor dem Grab wuchsen Marias Lieblingskräuter. Dankbar für dieses Geschenk Gottes, der für jedes Leiden wortwörtlich ein „Kraut“ wachsen lässt, segnete Pfarrer Anton Neger am Großen Frauentag die von vielen fleißigen Händen gebundenen Kräutersträuße.

DANKE, für die Blumen und Kräuter und die vielen Hände, die zum Gelingen dieses Brauchtums beitrugen!  
Romana Maier



Fotos (2): R. Maier



## Ein Fest – drei Anlässe danke zu sagen

VON RENATE NIKA

Am Fest des Leibnitzer Pfarrpatrons, des hl. Apostels Jakobus des Älteren, am 25. Juli wurde bei der Festmesse für mehrere Anlässe gedankt: für das Silberne Priesterjubiläum von Pfarrer Anton Neger, für das jahrzehntelange Da-Sein und Wirken der Schulschwestern Sr. Ida und Sr. Magda auf Schloss Seggau und für die Möglichkeit wieder gemeinsam das Pfarrfest gebührend feiern zu können.

Die Messe wurde von vielen Gläubigen, unter anderem der Mutter und den Geschwistern des Jubilars und fünf Priestern (darunter der Onkel und Primizprediger unseres Pfarrers) mitgefeiert. Pfarrer Neger verzichtete auf einen Festprediger, um den „Huldigungen seiner Person“ zu entgehen und hielt selber eine ansprechende Predigt. Sein Primizspruch: „Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch“ (Kol 3,16) ist nicht nur ein für ihn persönlich wertvoll gewor-

dener Bibelspruch, sondern auch Programm für sein Priestersein. So sind die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes und die Verkündigung eine wichtige Aufgabe in seinem priesterlichen Tun – seit über 25 Jahren.

Die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes teilten sich die Stadtkapelle Leibnitz unter der Leitung von Tobias Forster, unser Organist Franz Pirker, eine Kantorengruppe und die singende Gemeinde. Am Ende des Gottesdienstes folgten Glückwünsche.

Nach der Messe fand das Pfarrfest bei bestem Wetter unter freiem Himmel statt. Die Möglichkeit einander zu begegnen wurde gerne angenommen. Die zahlreichen Gäste genossen die gemütlichen Stunden bei Speis und Trank, versuchten ihr Glück beim Schätzspiel und wurden mit live Musik der Leibnitzer Gartenmusi beschenkt.



Von l. nach r.: 1. Reihe - Diakon F. Herneth, Sr. Magda, Pfarrer A. Neger, Sr. Ida;  
2. Reihe - Pfr. em. A. Heindler, Kpl. P. Markowitsch, Kpl. Ephrem, Pfr. em. K. Stieglbauer und Pfr. em. L. Wögerbauer



Einzug zur Festmesse



Bgm. H. Leitenberger überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde.



Der Jubilar als Verkünder des Wortes Gottes



Die scheidenden Schwestern werden bedankt



Gespräche und Unterhaltung beim Pfarrfest



Barbara Stückler-Magg, gf Vorsitzende des PGR, mit der Leibnitzer Gartenmusi

Fotos (8): H. Rossmann

## Firmanmeldung für 2022 in der Pfarre Leibnitz

Montag 18. Oktober bis Donnerstag 21. Oktober 2021

jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrsaal

Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit: Taufschein, Geburtsurkunde und Meldezettel.



## Alles hat seine Zeit!

VON ROMANA MAIER

Ein Satz von Rainer Maria Rilke lautet: „Man muss das Leben nicht verstehen“. Auch wenn es viele nicht verstehen können, dass wir uns von Sr. Ida und Sr. Magda verabschieden mussten, wissen wir auch, dass es heißt: „Alles hat seine Zeit“. So feierten wir am 18. Juli in der Wallfahrtskirche Frauenberg mit einer großen Gottesdienstgemeinde und unserem Pfarrer Anton Neger einen Dank- und Abschiedsgottesdienst für Sr. Ida und Sr. Magda. Bei einer anschließenden Agape fanden die zahlreichen Mitfeiernden Gelegenheit, sich von den Schwestern persönlich zu verabschieden und noch ein paar wohlthuende, emotionsreiche aber auch humorvolle Worte zu wechseln.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, das wohlwollende Miteinander und segensreiche Wirken auf Schloss Seggau, in Frauenberg und in Leibnitz.

Nach einigen Wochen „Stress im Chaos des Siedelns“ sind nun die beiden Schwestern wie sie uns mitteilten „nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich in der neuen Heimat angekommen“ und wünschen ALLEN „einen guten Weg ins neue Arbeitsjahr in Pfarre und im Seelsorgeraum“.

DANKE, dass wir gemeinsam ein Stück unseres Weges gehen durften!

„**Alles hat seine Zeit**“ - mit jedem Abschied ist auch ein Neuanfang verbunden. Mit großer Freude dürfen wir vier junge Schwestern begrüßen und sie in unserer Pfarre herzlich willkommen heißen. Sie werden auf Schloss Seggau wohnen und von hier aus an verschiedenen Orten und in diversen Bereichen tätig sein und sich auch in unserer Pfarre einbringen und hier wirken.

Wir wünschen euch Freude und Harmonie in der neuen Gemeinschaft auf Schloss Seggau, viele schöne und fruchtbringende Begegnungen mit den Menschen in unserer Pfarre, ein gutes Miteinander sowie wohlthuende gemeinsame Stunden im Gespräch und im Gebet! Vor allem wünschen wir immer und überall den Segen Gottes!

DANKE, dass ihr bei uns seid!



Abschiedsfeier  
der Schwestern  
in Frauenberg



Die neuen Schwestern auf  
Schloss Seggau (Vorstellung durch  
R. Nika siehe rechts)



## Sr. Laura

Ich komme aus dem Kosovo  
 Ich bin seit 2001 im Orden (Provinz Österreich)  
 Meine dienstlichen Aufgaben: Verantwortliche für die Schwesterngemeinschaft auf Schloss Seggau, Lehrerin in Graz für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache  
 Das mache ich gerne: Musik, Fußball schauen  
 Ein für mich wertvolles Bibelzitat: Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm (1 Joh 4,16)



## Sr. Sabine

Ich komme aus Scheifling in der Obersteiermark.  
 Ich bin seit 2017 im Orden (Provinz Österreich)  
 Meine dienstlichen Aufgaben: Lehrerin für Mathematik, Musik und Religion in der MS der Grazer Schulschwestern  
 Das mache ich gerne: Musik, Radfahren  
 Ein für mich wertvolles Bibelzitat: Der Herr ist mein Hirte (Psalm 23)



## Sr. Kristijana

Ich komme aus dem Kosovo.  
 Ich bin seit 1990 im Orden (Provinz Montenegro)  
 Meine dienstlichen Aufgaben: Pastorale Tätigkeit im Schloss Seggau  
 Das mache ich gerne: singen, lachen, musizieren, zuhören  
 Ein für mich wertvolles Bibelzitat: Ich sagte zum Herrn: Mein Herr bist du, mein ganzes Glück bist du allein (Psalm 16,2)



## Sr. Lendita

Ich komme aus dem Kosovo  
 Ich bin seit 2001 im Orden (Provinz Montenegro)  
 Meine dienstlichen Aufgaben: deutsch lernen, Sr. Kristijana in der pastoralen Tätigkeit unterstützen  
 Das mache ich gerne: singen, mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, beten  
 Ein für mich wertvolles Bibelzitat: Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat (Joh 3,16)

## In memoriam Pater Bernhard Klapsch

Am 3. August ist Pater Bernhard Johann Klapsch - Zisterzienser des Stiftes Rein, Kapitelseniore, Geistlicher Rat, Pfarrer i. R. - im Alter von 85 Jahren verstorben. Er war gebürtiger Seggauburger und wurde am 5. Juli 1937 geboren. Auch wenn er schon viele Jahre von hier weg war, feierte er im Juli 2014 aus Verbundenheit mit seiner Heimat sein 50-jähriges Priesterjubiläum in der Wallfahrtskirche Frauenberg. P. Bernhard war von 1964 bis 1967 Kaplan in Gratwein, danach zunächst Kaplan und dann viele Jahre Pfarrer in Semriach. Von 1982 bis 1988 auch Dechant von Rein. Zwischenzeitlich war P.

Bernhard Provisor in St. Bartholomä, St. Oswald und St. Pankrazen. Seinen Ruhestand ab 2010 verbrachte er in Bad Ischl. Anfang Juni dieses Jahres hat er seinen Wunsch, in das St. Josefsheim der Kreuzschwestern nahe des Stiftes Rein zu übersiedeln, verwirklicht. Dort starb er nach kurzem Krankenhausaufenthalt. Das Requiem für P. Bernhard wurde in der Stiftsbasilika Rein gefeiert. Anschließend wurde er am Stiftsfriedhof beigesetzt.

DANKE, für das segensreiche Wirken als Priester!





Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

#glaubandich

## Nähe.

Nur wer einfühlsam ist, kann andere verstehen und unterstützen.  
steiermaerkische.at

 **HASELBACHER**  
HAUSTECHNIK



## Meine HAUSTECHNIK

Alles hochwertig. Alles bequem. **Alles bestens.**

*Gemütliche Wärme an kalten Tagen, angenehmes Wohnklima bei Sommerhitze, Wellnessurlaub im eigenen Bad, und alles umweltfreundlich und auf Knopfdruck!*

Wir sorgen ganz persönlich für Ihr ganz persönliches Wohnbefinden.

03452 / 84921  
www.haselbacher.at



**HOLLER TORE**  
LEIBNITZ

**TORE - ZÄUNE  
GELÄNDER**

DORFSTRASSE 31, 8430 LEITRING  
Tel.: 03452/86 031-0  
www.holler-tore.at

**DINGSLEDER**  
DER TEXTILE RAUM AUSSTATTER  
POLSTERMÖBEL, VORHÄNGE UND SONNENSCHUTZ

**PETER DINGSLEDER  
GEMEINDESTRASSE 33  
8434 TILLMITSCH**

**03452/82033  
peter.dingsleder@aon.at  
www.dingsleder.eu**

**BREITENTHALER**

möbelbau breitenthaler gmbh  
fon: +43 3452 82729 0  
mail@breitenthaler.at  
hauptstraße 11 - 8431 gralla  
www.breitenthaler.at



## Feiern und Veranstaltungen

### Liturgischer Donnerstag

jeweils 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Leibnitz

Do 30. 9. Geistliche Abendmusik  
 Do 7. 10. Marienandacht  
 Do 14. 10. Taizé-Gebet  
 Do 21. 10. Bibliolog  
 Do 28. 10. Marienandacht  
 Do 4. 11. Wort-Gottes-Feier  
 Do 11. 11. Taizé -Gebet

Do 18. 11. Bibliolog  
 Do 25. 11. Geistliche Abendmusik  
 Do 2. 12. Wort-Gottes-Feier  
 Do 9. 12. Taizé-Gebet  
 Do 16. 12. Bibliolog  
 Do 23. 12. Offenes Weihnachtsliedersingen  
 Do 30. 12. Abendlob



Foto: Pfarre

## KULTUR PFARRE LEIBNITZ

### Konzert

Organ goes Disney – **Ein Orgelkonzert** der etwas anderen Art mit **Manfred Tausch**  
**Freitag, 24. 9. 2021, 19.30 Uhr** | Pfarrkirche - freie Sitzplatzwahl  
 Kartenreservierung unter: 0664 9604746  
 Vorverkauf: € 15,- / Abendkasse: € 18,-

### Vernissage

Bilder von **Szilvia Rath**, Musik: **Georg Jantscher** (Gitarre)  
**Freitag, 15. 10. 2021, 19.30 Uhr** | Pfarrsaal Leibnitz

### Lesung

**Klaus Edlinger** liest aus eigenen Werken, Musik: Duo Patully (Kathrin Ully – Flöte, Elke Paternusch – Harfe)  
**Freitag, 12. 11. 2021, 18.00 Uhr** | Pfarrsaal Leibnitz

### Flohmarkt

der Pfarre Leibnitz – am Kirchplatz

**Samstag, 9. Oktober 2021**

**7.00 bis 13.00 Uhr**

Veranstalter: Sozialkreis der Pfarre Leibnitz

Erlös für **Soziales** und die **Pfarrkirchenrenovierung**

Sachspenden für den Flohmarkt werden gerne angenommen:  
 Wenn Sie schöne Bekleidung, Hausrat, Schuhe, Taschen, Besteck, Lampen, Vorhänge, Gläser, Teller, Tassen, Werkzeug, Bastelutensilien, Spielsachen, Dekoration etc. abgeben möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre email.  
 Kontaktdaten:  
 Renate Nika: 0664 2345270, rene.nika@graz-seckau.at



**KUNST  
ZEIT  
REISE**  
 IN MEMORIAM  
**WERNER  
F. UHL**

SOFT OPENING  
**So, 10.10.2021**  
**10:00 – 16:00 Uhr**  
 ALTES KINO Leibnitz

**Ausstellungsdauer:**  
 10.–31. Oktober 2021  
**Öffnungszeiten:**  
 Sa 14–16 Uhr / So 11–14 Uhr

Leibnitz **KULT.**

Leibnitz KULT lädt Sie recht herzlich zur **Ausstellung „KUNSTZEITREISE - In memoriam Werner F. Uhl“** ein. In Gedenken an den Künstler, der im Oktober 2020 im 80. Lebensjahr verstarb, zeigen wir einen großen Querschnitt seiner Werke: Aquarelle mit südsteirischen Landschaften, Blumenarrangements, Akte und Venedig-Impressionen sowie Acrylbilder, Zeichnungen und Grafiken.

*Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt ihres Besuches geltenden COVID19-Sicherheitsbestimmungen oder kurzfristig geänderte Öffnungszeiten!*

### OFFENER HANDARBEITSTREFF

Keine Anmeldung erforderlich! Einfach kommen und dabei sein! Rückfragen: Barbara Stückler-Magg, 0650 4066012

**Jeden 2. Mittwoch**

(in den UNGERADEN Kalenderwochen) von 16:00 – 19:00 Uhr im Pfarrsaal Leibnitz.

Freies Häkeln, Stricken, Sticken in geselliger Runde, für sich selber und/oder für einen guten Zweck.





## Chöre

### Viele "G" für den Kirchenchor...



Foto: R. Nika

Mit **g** ist nicht der Ton zwischen f und a gemeint, sondern zum Beispiel: 3-G-Regel verbindlich einhalten. Aber darum geht es in den nächsten Zeilen nicht.

Gesang ist grundsätzlich gut für die Gesundheit und macht glücklich. Wenn wir Singen atmen wir bewusst und werden gut mit Sauerstoff versorgt. Organe und Gehirn werden gut durchblutet und die Konzentrationsfähigkeit steigt. Gesang tut nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut. Und die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten fühlt sich ebenfalls gut

an. Wer mit Geduld große Gesänge einstudiert und danach eine großartige Leistung vollbringt fühlt sich grandios. Eine harmonische Gemeinschaft führt zu einem harmonischen Klang und das tut wiederum dem Zuhörer gut.

Insgesamt ist der Chor eine gute Sache. Wer gerne in einer großen Gemeinschaft singen möchte hat jetzt die Gelegenheit. Herzliche Einladung zum Mitsingen! Ein Anruf genügt!

Wir proben: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Probenraum der Pfarre.

Infos: Renate Nika, 0664 2345270, renete.nika@graz-seckau.at

Eine Hörprobe des Chores gibt es am  
**TAG DER KIRCHENMUSIK**

Sonntag, 21. November 2021

10.00 Uhr, Pfarrkirche

**W. A. Mozart: Orgelsolomesse**

Solisten: Jelena und Florian Widmann,  
Stefanie Hierlmeier,  
Leibnitzer Instrumentalisten

### Jungscharchor

Zuversichtlich und voller Motivation starten wir in das Chorjahr 2021/2022. Die Proben werden in der dritten Schulwoche beginnen und Freitag nachmittags stattfinden. Seit letztem Schuljahr kann der Chor als Zweitfach von der Musikschule aus oder ausschließlich als Chorkind besucht werden.

Anmeldungen sind unter der Nummer 0664/4628711 noch möglich.

Auf viele Stimmen freuen sich Kathrin Ullly (Chorleitung, MS Leibnitz) und Romana Maier (Organisation)

DANKE, dass sich immer wieder Kinder (und Eltern) für unseren Chor begeistern!



Foto: JS - Chor

### Jugendchor

Du hast Lust, in einem Chor mitzusingen? Ab September ist es nun möglich, im neu gegründeten Oberstimmenchor der Pfarre Leibnitz mitzusingen! Auf dem Programm stehen Gospels, Spirituals, etc., die auch bei Messen und anderen Anlässen gesungen werden. Chorerfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss. Gesucht werden junge Frauenstimmen zwischen 14 und 19 Jahren.

Erster Probentermin: **Mittwoch, 29. September, 17:30 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Leibnitz

Hast du Interesse? Melde dich gerne bei Chorleiter Lukas Klopfer (0677/622 40 765)



Foto: privat



Marko Druck GmbH  
8435 Leitring / Leibnitz  
Leitringer Hauptstraße 42  
+43 3452 72266-0  
[marko-druck.at](http://marko-druck.at)

WIR GEBEN  
DEM WEIN  
ETIKETTE!



**Raiffeisenbank Leibnitz**



MEINE ECHTE BANK

# RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

01. – 31.10.2021



KINDER UND  
JUGENDLICHE ERHALTEN  
VOM 1.-31.10.2021 BEI BESUCH  
MIT EINER SPAREINLAGE  
EIN GESCHENK BEI  
JEDER TEILNEHMENDEN  
RAIFFEISENBANK!



[raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech](http://raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech)

*Ihr Steinmetz*

# Manfred TRABY

Grabstätten • Reparaturen • Inschriften • Küchenarbeitsplatten

Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1  
8402 Werndorf



[www.traby-steinmetz.at](http://www.traby-steinmetz.at)

GROSSPLAKATE  
BESCHILDERUNG  
DRUCK

Ankündigung- und Werbe Ges.m.b.H.

# LOOK

Ihr Spezialist für  
erfolgreiche Außenwerbung.

[www.look-ankuendigung.at](http://www.look-ankuendigung.at)

## Oktober

- Sa 9.10.:** 7.00 bis 13.00 Uhr Flohmarkt (siehe Seite 9)  
**So 10.10.:** Patrozinium in Maxlon - 10.15 Uhr Hl. Messe und 14.30 Uhr Segenandacht  
**Mi 13.10.:** Monatswallfahrt in Frauenberg (Zelebrant: P. Markus Socha/ Kloster Leibnitz)  
**So 17.10.:** Erntedanksonntag der Pfarre - 10.00 Uhr Dankmesse in der Pfarrkirche, anschl. Agape  
**Mo 18.10. bis Do 21.10.:** Firmanmeldung für 2022 (siehe dazu Seite 5)  
**So 24.10.:** Weltmissionssonntag - Schokoladenverkauf  
**Di 26.10.:** Nationalfeiertag; Messzeiten wie an Werktagen  
**So 31.10.:** Ende der Sommerzeit

## November

- Mo 1.11.:** Hochfest Allerheiligen; Messzeiten wie an Sonntagen  
Friedhoffeiern: 14.30 Uhr am Stadtfriedhof und 16.00 Uhr in Frauenberg  
**Di 2.11.:** Allerseelen; Messzeiten: 8.00 Uhr Klosterkirche und 19.00 Uhr Pfarrkirche  
**Sa 13.11.:** Monatswallfahrt in Frauenberg (Zelebrant: Pfr. em. Arnold Heindler)  
**So 21.11.:** Christkönigssonntag - Tag der Kirchenmusik (siehe dazu Seite 10)  
**Sa 27.11.:** Die Termine für die Adventkranzsegnungen entnehmen Sie zeitnah der Homepage der Pfarre bzw. den Schaukästen



Katholische  
Frauenbewegung

## Sa., 16. Oktober ☀

**Zeit zu leben.  
Frauenpilgertag in Österreich**

An verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedene Richtungen werden wir österreichweit unterwegs sein, verbunden durch das gemeinsame Motto „Zeit zu leben“. In jedem Bundesland gibt es mehrere Wege zur Auswahl, in der Steiermark sind es 10.

### Zeit zu leben beim gemeinsamen Gehen.

Gemeinsam pilgern wir in Gottes wunderbarer Schöpfung. Kurze spirituelle Impulse unterwegs laden zum Innehalten ein.

### Geh deinen eigenen Weg - zusammen mit uns.

*Auch im Seelsorgeraum Leibnitzer  
Feld machen wir uns gemeinsam  
auf den Weg:*

**Route:** Entlang dem Seggauer  
Frauenweg – Start am Fuße des  
Seggauberg über Schloss Seggau  
zum Tempelmuseum und  
Frauenkirche

**Start:** 9 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Schloss  
Seggau bzw. direkt am Fuße des  
Seggauberg (Beginn Frauenweg)

**Routenlänge:** ca. 8 km

Wir freuen uns, wenn auch du dir  
„Zeit zu leben“ auf einem Pilgerweg  
deiner Wahl nimmst! Zur Teilnahme  
sind alle Frauen eingeladen!



Nähere Informationen und Übersicht über alle Routen auf  
[www.frauenpilgertag.at](http://www.frauenpilgertag.at).

**Infos zur Route „Frauenweg Seggau“ und  
Anmeldung bis 11. Oktober bei [annemarie@robier.eu](mailto:annemarie@robier.eu)**



Foto: K. Hochsam

Ein neuer Bildstock mit einer Marienstatue bereichert seit Mitte September den Leibnitzer Klostersgarten. Das Gartentor steht den ganzen Tag über offen, sodass Sie eingeladen sind, wann immer so möchten, dieses religiöse Zeichen zu besuchen. Dabei können Sie auch im sorgfältig gepflegten Klostersgarten verweilen.